

Sailer tot

Er war »der schwarze Blitz aus Kitz«: Österreichs Skilegende Toni Sailer ist am Montag im Alter von 73 Jahren gestorben, wie sein Verein, der Kitzbüheler Ski Club, am Dienstag mitteilte. Er war nicht nur Österreichs »Jahrhundertssportler«, Skitrainer und -funktionär, sondern wirkte auch an diversen geschmacklosen Filmen wie »Tausend Sterne leuchten«, »Das große Glück« oder »Verliebte Ferien in Tirol« als Schauspieler mit. Schon mit 23 Jahren hatte er seine Sportlerkarriere beendet, weil es der Skiverband solche Nebentätigkeiten nicht dulden wollte. Sailer, der angeblich schon vor seinem zweiten Geburtstag ein Paar Skier geschenkt bekam, spielte auch Fernseh- und Theaterrollen, wie zum Beispiel den Richter Adam in »Der zerbrochene Krug«.

Seinen größten sportlichen Erfolg feierte der am 17. November 1935 in Kitzbühel geborene Sailer bei den Olympischen Winterspielen in Cortina, wo er 1956 als erster Skiläufer in den drei Disziplinen Abfahrt, Riesenslalom und Slalom die Goldmedaille gewinnen konnte. Bei den Weltmeisterschaften 1956 und 1958 gewann er zusammen sieben Weltmeistertitel. Sailer veröffentlichte außerdem 18 von ihm besungene Schallplatten. Für Franz Beckenbauer, der sich als 10jähriger von ihm das erste Autogramm seines Lebens holte, war er das Idol seiner Jugend.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130354.sailer-tot.html>